



Foto: Markus Käch

Veranstaltungen**Freitag,
13.00-21.00 Uhr**6.2. bis 4.6.2021
Atelier Ebenastrasse 22**Modulverantwortung:** Matthew Howell**Lehrteam:** Nina Cattaneo, Matthew Howell, Marianne Meister, Annika Seifert, Thomas Summermatter, Besa Zajmi; Assistierende: Nathalie Schumperlin, Dominic Spalt**Die zentrale Rolle des Konstruierens**

Konstruieren bedeutet nicht einfach Bauen. Konstruieren verlangt hart gewonnene Kenntnisse der konstruktiven Logik und gesellschaftlichen Relevanz von Baumaterialien: Ihre Eignung für und Funktion zu Strukturen, in denen wir leben wollen. Material ist nicht neutral; es bringt spezifisches Potenzial aber auch Einschränkungen mit sich. Oft wird heute die subtile und manchmal widrige Logik des Materials technisch überspielt oder beseitigt. Wie können wir das Potenzial eines Materials, zu Raum- und Tragstrukturen genutzt zu werden, entdecken? Wie spüren wir die (bau-) kulturelle Bedeutung und die konstruktiven Möglichkeiten des Materials auf und gehen mit diesen um?

Schwerpunkt: Leichtigkeit

Das konstruktive Überthema des Frühlingssemesters ist Leichtigkeit: Zu erforschende Aspekte reichen von skelletartigen Gefügen und dünnen Schalen über Themen wie Materialbeschaffung, Bodennutzung und Aufwandintensität. Wir gehen von den Materialien Beton, Holz und Stahl aus und setzen diese im Dienst von unterschiedlichen aber vergleichbaren Aufgabenstellungen ein. Dabei suchen wir nach neuen Denk- und Arbeitsweisen im Umgang mit dem Zwiespalt Potenzial und Einschränkung eines gegebenen Materials.